



Am Lehrstuhl für Operations Management ist in Kooperation mit dem TUM-Klinikum Rechts der Isar ein

Projektstudium

zum Thema

Analyse und Optimierung der Abrechnungsprozesse in einem Universitätsklinikum

zu vergeben.

Aufgabenstellung

Das TUM Klinikum Rechts der Isar ist mit einem Jahresumsatz von über 600 Millionen Euro eine der größten Universitätskliniken in Deutschland. Klinische Leistungen werden auf der Basis von ICD-Codes (Diagnosen), OPS-Codes (Operationen und Prozeduren) sowie DRG (Diagnosis related groups, Fallpauschalen) abgerechnet. Der Abrechnungsprozess ist komplex. Er beginnt mit der behandlungsbegleitenden Dokumentation der erbrachten Leistungen durch die Ärzte. Das Ergebnis wird anschließend durch das Medizincontrolling überprüft und vervollständigt, wobei Zusatzentgelte für aufwändige Behandlungen identifiziert und hinzugefügt werden. Danach werden die Abrechnungen von einem externen Unternehmen auf Vollständigkeit überprüft und im Hinblick auf Erlöse weiter verbessert, bevor der Versand an die Rechnungsempfänger erfolgt.

Gegenstand des Projektstudiums ist es, die Abrechnungsprozesse zu erfassen, zu analysieren und Vorschläge für Prozessverbesserungen im Hinblick auf das Ziel Minimierung der Durchlaufzeit zu machen. Weiterhin soll ein Vergleich mit einem Benchmark erfolgen.

Die Bearbeitung des Projektstudiums erfolgt in enger Abstimmung mit den kaufmännischen Leitungen des Klinikums, dem Geschäftsbereich Patienten- und Erlösmanagement sowie der kaufmännischen Direktion und der Informationstechnologie.

Anforderungen

- Analytische Fähigkeiten.
- Statistische Kenntnisse.
- Kenntnisse in Datenaufbereitung und -darstellung, bspw. mit Python.
- Kenntnisse in Business Process Management.
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Beginn und Dauer: Sofort; Dauer in Vollzeit 3 Monate, in Teilzeit entsprechend länger

Sprache: Deutsch

Anzahl Bearbeiter: 3-4, ggf. auch 2.

Betreuer TUM: Prof. Dr. Rainer Kolisch

Betreuer Klinikum Rechts der Isar: Frau Prissner (Referentin der Kaufmännischen Direktorin)

Kontakt: Bei Interesse kontaktieren Sie bitte rainer.kolisch@tum.de